

Annett Israel
Einleitung

Christel Hoffmann
Die Kunst des Spielleiters

Christel Hoffmann
Er muss die Kunst beherrschen, uns klarzumachen, was wir auf der Bühne tun. Der Spielleiter aus der Sicht jugendlicher Spieler

Zwischenspiel I – Die Kunst der Beobachtung

Martin Müller und Michael Pigl
Die Kunst des Anfangs. Erfahrungen aus der Theaterarbeit mit Jugendlichen

Dorothea Hilliger
Probewege. Wohin man gehen könnte

Joachim Reiss
Theater in der Schule lernen?

Zwischenspiel II – Die körperliche Aktion als Motor des Schauspielers

Roswitha Frey
Mit-Spiel-Theater „Trau Dich“ oder vom Spielen zum Theater spielen. Versuch einer Wegbeschreibung

Karin Grau
Vom Darstellenden Spiel mit Kindern und Jugendlichen zur Theateraufführung

Zwischenspiel III – Die Augen der Situation

Simone Neubauer
Improvisation als grundlegende Arbeitsmethode bei der Inszenierung von Dramen mit Jugendlichen. „Die Liebenden in der Untergrundbahn“ von Jean Tardieu

Ina Kindler-Popp
Historische Spielferienlager – Alltag in „Als-ob-Situationen“

Zwischenspiel IV – Der kleine und der große Kreis der Aufmerksamkeit

Christiane Johanna Gerbeth
Schritt für Schritt. Theater mit bosnischen, kurdischen, vietnamesischen und deutschen Kindern

Zwischenspiel V – Das kindliche „Als-ob“ und das magische „Wenn“

Martin Frank
Erfinden kann man nur die eigene Wirklichkeit. Bedingungen und Aspekte der Jugendspielclubarbeit

Nina Trobisch
Arbeitsmethoden im Vergleich. „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry in den Aufführungen des Theaterspielclubs und des Schauspielensembles am Berliner carrousel Theater

Zwischenspiel VI – Den König spielen immer die anderen

Matthias Messmer und Bettina Groß
Der Spieler als Master of Ceremony. Berliner Jugendliche erspielen sich Brechts „Heilige Johanna der Schlachthöfe“

In Szene setzen: W-Fragen an den Spielleiter

Fotonachweis

Die Autorinnen und Autoren